



Das Beste am Norden  
ist der **Gegenwind**

# nordLINKS

Stadt · Land · Fluss | Analysen · Ansichten · Alternativen

Newsletter Nr. 19 | 21. Februar 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten erneut auf Beiträge hinweisen, die sich mit der sozialen Spaltung nicht nur in Hamburg auseinandersetzen. Dazu gehört auch die wachsende Wohnungsnot. Der SPD-Senat brüstet sich mit einer großen Zahl von Wohnungsbaugenehmigungen, tatsächlich aber sinkt die Zahl preiswerter Wohnungen weiter, weil jährlich über 10.000 Wohnungen aus der Sozialbindung fallen. Jetzt berichtet das [NDR-Hamburg-Journal](#) am 20.2., dass die Stadt seit Januar über 10.000 Wohnungen wieder für Bedürftige in die Sozialbindung hätte übernehmen können, das aber nicht getan hat. Auch die Sozialverbände kritisieren die Entscheidung, diese weiterhin an jeden zu vermieten.

Wir sind an Anregungen, Beiträgen interessiert und für weitere Themenvorschläge offen.  
Joachim Bischoff/Regine Brüggemann/Bernhard Müller/Björn Radke.

21. Februar 2014 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

## Hamburg: Schuldenbremse in der Praxis



Hamburgs Finanzsenator Tschentscher stellte Mitte Februar die Abrechnung des Haushaltsjahres 2013 vor. Es war zugleich der Bericht über die Umsetzung der in Grundgesetz und Hamburger Verfassung niedergeschriebenen Schuldenbremse. Der

Finanzsenator war sichtlich zufrieden, weil er der Öffentlichkeit das vermieden konnte, was Finanzverantwortliche gerne verkünden: Plan leicht übererfüllt. [Mehr...](#)

18. Februar 2014 | Bernhard Sander [[www.west-links.de](http://www.west-links.de)]

## NRW – wirtschaftspolitische Alternativen sind notwendig



Auf der Suche nach einem landespolitischen Profil hat DIE LINKE in NRW vor etlichen Jahren ein Zukunftsinvestitionsprogramm vorgelegt, das weiterentwickelt werden müsste, weil die Finanz- und Wirtschaftskrise seit 2008 neue Aufgaben stellt. Der Abstand

zum deutschen Durchschnitt in der Entwicklung des Bruttosozialprodukts und im Wachstum der Arbeitsplätze wird für NRW immer größer. [Mehr...](#)

17. Februar 2014 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

## Wenig Aussicht auf eine politische Veränderung in Hamburg



Die heftigen politischen Auseinandersetzungen der letzten Wochen haben dem Ansehen von Bürgermeister Scholz und der mit knapper absoluter Mehrheit regierenden Sozialdemokratie wenig geschadet. Der wenig bürgerfreundliche Umgang des

Senats mit den Flüchtlingen der Lampedusa-Gruppe, den Asylsuchenden insgesamt und den Wohnungslosen, aber auch die teils gewalttätigen Auseinandersetzungen um die Rote Flora, die Esso-Häuser auf St. Pauli sowie die »Gefahrengebiete« hat der SPD keine deutlichen... [Mehr...](#)

---

nordLINKS c/o Björn Radke | Dorfstr. 16 | D-23845 Bahrenhof

Tel +49 / [0]152 / 01 90 89 20 [Björn Radke] | Tel +49 / [0]174 / 336 43 34 [Joachim Bischoff]

E-Mail: [bjoern.radke@bahnhof-city.de](mailto:bjoern.radke@bahnhof-city.de) | [joachim.bischoff@t-online.de](mailto:joachim.bischoff@t-online.de) | © nordLINKS 2014

[www.vorort-links.de](http://www.vorort-links.de)

13. Februar 2014 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

## Die Hamburger SPD und das vernünftige Regieren



Der Landesrechnungshof untersucht die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Freien und Hansestadt Hamburg. Die wichtigen Ergebnisse werden in einem Jahresbericht zusammengefasst, mit dem insbesondere die parlamentarische Haushaltskontrolle unterstützt werden soll. In seinem diesjährigen Jahresbericht 2014 liegt der Schwerpunkt auf dem Thema »Zuwendungen«. [Mehr...](#)

12. Februar 2014 | Joachim Bischoff

## Keine Überraschung: deutliche Verluste der HSH Nordbank



Die Verluste der HSH Nordbank für das Geschäftsjahr 2013 werden deutlich ausfallen. Der Vorstandschef von Österreich erklärt, es werde sich um einen »deutlichen dreistelligen Millionenbetrag« handeln. »Dabei liegt die Betonung auf deutlich.« Bereits 2012 und 2011 hatte die Landesbank, die zu mehr als 85% den Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein gehört, Verluste von 124 bzw. 265 Mio. Euro gemacht. [Mehr...](#)

11. Februar 2014 | Knut Persson

## HSH Nordbank Prozess: Der Staatsanwalt legt nach. Warum wurde Luis Marti-Sanchez nicht gestoppt?



Der Prozess gegen die HSH Nordbank geht munter weiter: »Untreue in einem besonders schweren Falle« lautet die Anklage. Der Staatsanwalt spricht von einem Schaden in Höhe von 158 Mio. Euro. Im Zentrum der Untersuchung steht ein undurchschaubares Projekt »Omega 55«, mit dessen Hilfe faule Wertpapiere im Dezember 2007 in ein SPV ausgelagert werden sollten. Counterpart ist die BNP Paribas. [Mehr...](#)

## LINKS ist eine Anstrengung. Lebenslänglich. (Max Frisch)



Auf der Website <http://www.vorort-links.de> veröffentlichen wir Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen aus Hamburg und Schleswig-Holstein sowie aus anderen Regionen (bisher **westLINKS**, demnächst auch **hessenLINKS**). **nordLINKS** ist ein unabhängiges linkes Projekt, der LINKEN wohlgesonnen, aber immer auf der Suche nach breiteren Kooperationen. Wir sprechen deshalb auch Menschen an, die nicht in der LINKEN organisiert sind, der gesellschaftlichen Linken gegenüber aber aufgeschlossen sind. Wichtig ist uns ein Diskussionsraum, in dem offen, freundlich und angstfrei diskutiert werden kann, wo es kein »richtig-oder falsch« gibt.

Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen vor Ort sind erforderlich, will man auf die Sorgen der Menschen eingehen und mit ihnen gemeinsam konkrete Vorschläge für Veränderungen entwickeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie eine Mail an [bjoern.radke\[at\]bahrenhof-city.de](mailto:bjoern.radke[at]bahrenhof-city.de)